

**NIEDERSCHRIFT**  
**Nr. 11/2023**  
**über die**  
**öffentliche Sitzung**  
**des Ortschaftsrates Langenwinkel**  
**am 12. Dezember 2023**

**Sitzungsort:** Sitzungszimmer Rathaus Langenwinkel

**Anwesend:** Ortsvorsteherin: Annerose Deusch, Vorsitzende

Ortschaftsräte: Diane Agster  
Sibylle Dill-Spitz  
Wolfgang Eichler  
Heidi Hartmann  
Martin Müller  
Viktor Hager  
Viktor Bernwald  
Iris Leser  
Philipp Binefeld

**Entschuldigt:** Niko Samson

**Schriftführerin:** Verw. Angestellte Helena Rumbach

Die Sitzung wird von der Vorsitzenden um 18:30 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte unter dem 04. Dezember 2023 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden. Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Auf der Tagesordnung steht und wird beraten bzw. beschlossen:

1. Frageviertelstunde für Zuhörer
2. Neukalkulation der Abwassergebühren
3. Feststellung eines nach § 31 Abs. 1 GemO wichtigen Grundes für das Ausscheiden von Ortschaftsrat Philipp Binefeld aus dem Ortschaftsrat und Verabschiedung von Ortschaftsrat Philipp Binefeld aus dem Ortschaftsrat
4. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 der GemO für den nachrückenden Ortschaftsrat Niko Samson
5. Verpflichtung von Ortschaftsrat Niko Samson durch Ortsvorsteherin Annerose Deusch
6. Änderung der Hauptsatzung
7. Verschiedenes/ Informationen
  - Stand/Beschluss über den Standort der Mobilitätsstation
  - Update zu den beiden neu zu pflanzenden Eichen in der Eichholzstraße
8. Frageviertelstunde für Ortschaftsräte

.....

Die **Vorsitzende** begrüßt die Ortschaftsräte, den Pressevertreter, die Zuhönerin und informiert, dass **TOP 6** von der Tagesordnung genommen werden muss, da die Hauptsatzung noch nicht vorliegt. Der **Ortschaftsrat** stimmt dem zu:

**zu TOP 1:**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu TOP 2:**

Da die aktuellen Abwassergebührensätze gelten nur für den Zeitraum 2022 und 2023, daher sind diese neu zu beschließen. **Herr Singler** erläutert die Beschlussvorlage, die wie folgt lautet:

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lahr über die Erhebung von Abwassergebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung – AbwGebS)

Für 2024 gibt es einen deutlichen Gebührenanstieg insbesondere bei der Schmutzwassergebühr. Gründe dafür sind unter Anderem die seit 2022 deutlich gestiegenen Energiekosten, der stark gestiegene Zinsaufwand, die allgemeine Preissteigerung und gestiegene Personalaufwendungen. Die Kostensteigerung betrifft im Wesentlichen die Abwasserreinigung. Der neue Kalkulationszeitraum ist aufgrund der Kostensteigerungen vorerst nur auf das Jahr 2024 beschränkt. Ab 2025 werden die Abwassergebühren wieder für einen mehrjährigen Zeitraum kalkuliert. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Preisanstiegskurve bis dahin deutlich abflacht, was sich senkend auf die Gebührenhöhe auswirken wird. OR Müller bezweifelt, dass die Abwassergebühren für 2025 wieder gesenkt werden können. OR Eichler stimmt den Worten zu.

**Abstimmung:**

9 Ja-Stimmen (einstimmig)

**zu TOP 3:**

**OR Binefeld** kann aufgrund seines neuen Beschäftigungsverhältnisses bei der Stadt Lahr nicht mehr Mitglied des Ortschaftsrates sein. **Die Vorsitzende** erläutert dies. Sie bedauert es und bedankt sich bei **OR Binefeld** für sein Mitwirken und wünscht ihm alles Gute. Der **Ortschaftsratsrat** schließt sich den Worten an.

**Abstimmung:**

9 Ja-Stimmen (einstimmig)

**zu TOP 4 + 5:**

Aufgrund Krankheit kann Niko Samson nicht die Nachfolge von Philipp Binefeld antreten, daher werden die Tagesordnungspunkte auf die Ortschaftsratsratssitzung im Januar verschoben.

**zu TOP 6:**

Wie von der **Vorsitzenden** informiert, wurde der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

**zu TOP 7:**

- Nach dem Vorschlag die Mobilitätsstation neben dem Zugang zur Grundschule zu installieren, hat sich der **Ortschaftsratsrat** gemeinsam mit der Tiefbauabteilung nun für einen Alternativvorschlag zum Standort der Mobilitätsstation entschieden. Diese wird nun an der Südseite der Langenwinkler Hauptstraße im Bereich der Grünzone zwischen dem Parkplatz des ehemaligen Gasthauses Sonne und dem Gehweg hin zum Kreisverkehr eingerichtet. Dort ist künftig ebenfalls die Einrichtung von zwei E-Ladestationen geplant. Der **Ortschaftsratsrat** hatte sich zuvor gegen den ursprünglich geplanten Standort am Zugangsweg zur Grundschule ausgesprochen.

- Die Bäume in der Eichholzstraße 21 wurden von dem damaligen Schadensverursacher, Herrn Bilschi, neu gepflanzt. Der **Ortschaftsratsrat** nimmt die Nachricht positiv auf.

**zu TOP 8:**

- **OR Müller** moniert, dass der Querweg derzeit spärlich gepflegt wird. Er möchte gerne wissen, ob dieser aufgewertet werden kann um ihn dauerhaft zu erhalten. „Kann er evtl. sogar wieder auf Vordermann gebracht werden?“, ergänzt er. Die **Vorsitzende** verdeutlicht, dass dort entweder der Teer abgetragen werden sollte und ein Waldweg entsteht, oder der Teer bleibt, sodass eine weitere Nutzung des Weges möglich ist. Dieser sollte dann jedoch jedes Jahr gepflegt und der Wuchs zur Seite hin abgeschoben werden. Der Weg wird gerne und viel von Spaziergängern genutzt. Ergänzend teilt sie mit, dass dies bereits beim BGL thematisiert wurde und eine Erinnerung erneut raus geht.

- Weiter moniert **OR Müller** das Ortschild Langenwinkels in der Nähe des Friedhofes. Dieses ist beschmiert/ besprüht und gehört gereinigt oder ausgetauscht. Wir werden dies an die zuständigen Kollegen weiter geben, teilt die Vorsitzende mit.


- **OR Dill-Spitz** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Umbaus des Lindenplatzes. Die **Vorsitzende** verspricht mit **Herrn Sottru**, Abteilung Grün, Rücksprache zu halten und darauf zu drängen, dass die Bäume noch diese Saison gepflanzt werden sollten.

- **OR Hager** erinnert daran, dass der Grünzug zwischen Lärmschutzwand und Kleingärten wieder einmal durchforstet werden sollte. Wir werden dies weitergeben, so die **Vorsitzende**.

Ende der öffentlichen Sitzung 19:08 Uhr

**Unterschriften:**

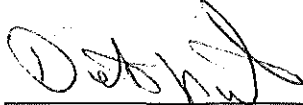
**Die Vorsitzende:**

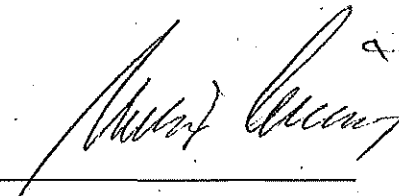
  
\_\_\_\_\_  
**(A. Deusch)**

**Die Schriftführerin:**

  
\_\_\_\_\_  
**(H. Rumbach)**

**Für die Ortschaftsräte:**

  
\_\_\_\_\_

  
\_\_\_\_\_

## **Beschlussvorlage**

Amt: OV Langenwinkel

Datum: 12.12.2023

### **Ausscheiden von Ortschaftsrat Philipp Binefeld**

Feststellung eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden von Ortschaftsrat Philipp Binefeld aus dem OR Langenwinkel nach § 31 Abs. 1 GemO

Herr Binefeld ist befangen und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Langenwinkel stellt fest, dass für das Ausscheiden von Herrn Philipp Binefeld aus dem Ortschaftsrat Langenwinkel ein wichtiger Grund nach § 31 Abs. 1 GemO vorliegt.

Der Ortschaftsrat Langenwinkel stellt fest, dass für den Eintritt von Herrn Niko Samson als Nachfolger für Herrn Philipp Binefeld in den Ortschaftsrat kein Hinderungsgrund im Sinne des § 29 GemO gegeben ist.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)